

Gelungener Auftakt zu ProChrist Ulm / Neu-Ulm – Zusätzliche Räume notwendig

Großer Andrang bei ProChrist – Parzany spricht über Tagespolitik und bleibende Werte

(Ulm/Neu-Ulm – 28. September 2010) – ProChrist 2010 in Ulm und Neu-Ulm startete am Sonntag mit einer gelungenen und sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung. Über 900 Besucher wollten beim ersten von insgesamt acht Abenden, bei denen es um Sinn-, Glaubens- und Lebensfragen geht, mit dabei sein. Der Andrang war so groß, dass der Saal des Edwin-Scharff-Hauses nicht ausreichte. Die Türen zum Foyer wurden geöffnet und die Beiträge auch dorthin übertragen. Wider Erwarten kamen trotz des Wochenbeginns am zweiten Abend immer noch über 800 Besucher. Für die kommenden Tage haben die Veranstalter daher einen zusätzlichen Saal angemietet, in den das Programm per Video übertragen wird.

Ulrich Parzany sieht Menschenwürde angetastet

Im Zentrum des ersten Abends stand die Predigt von Pfarrer Ulrich Parzany. Passend zum Thema „Die Würde des Menschen. Was bin ich wert?“ griff er zunächst aktuelle gesellschaftspolitische Fragen auf. Von spontanem Applaus wurde er unterbrochen, als er anprangerte, dass heute viele Menschen mit ihrem Arbeitslohn ihre Familie nicht mehr durchbringen können: „Das ist Antastung der Menschenwürde!“

Aber Parzany blieb nicht bei der Tagespolitik stehen, sondern schlug den Bogen zur zeitlosen Botschaft der Bibel. Sie sei „auf eine schmerzhafteste Weise aktueller, als uns oft lieb ist“. Er forderte die Zuhörer auf, nicht wegzuschauen, wenn die Würde von Menschen in unserem Umfeld, zum Beispiel durch Mobbing, verletzt wird.

Pastor Peter Schneider, einer der Leiter des Trägerkreises ProChrist Ulm / Neu-Ulm, resümierte nach den ersten Tagen: „Aus der Vorbereitung von ProChrist und aus den Gesprächen mit Besuchern der ersten Abende weiß ich, dass viele Menschen auf der Suche nach Halt im Leben sind und dabei auch nach zweifelhaften spirituellen Angeboten greifen. Hier sollte die Kirche den Mut haben, Stellung zu beziehen und ihre Stärken herauszustellen: Wir haben eine klare Botschaft, die voll Hoffnung und Zuversicht steckt, und die für jeden einzelnen Menschen gilt.“

Oberbürgermeister begrüßt Orientierungshilfen

Ulms Oberbürgermeister Ivo Gönner richtete am Sonntag als Schirmherr der Veranstaltung ein Grußwort an die Gäste. Er dankte den ehrenamtlichen Helfern, durch deren unermüdlichen Einsatz ProChrist Ulm / Neu-Ulm erst möglich geworden sei. Und er begrüßte es, dass in einer Zeit, in der es vielen Menschen an Orientierung fehle, Christen diese Orientierung in Form der Botschaft der Bibel anbieten. Er wünschte allen Besuchern, dass sie durch die Vorträge und das Erleben der Gemeinschaft im Edwin-Scharff-Haus Kraft für ihren Alltag schöpfen können.

Einen musikalischen Höhepunkt bescherte den Besuchern am Sonntagabend ein Opernsänger-Quartett des Ulmer Theaters. Nachdem es für die ersten beiden Beiträge bereits kräftigen Applaus gegeben hatte, sprang der Funke beim abschließenden Spiritual auf den ganzen Saal über.

Vor der eigentlichen Veranstaltung hatte es im benachbarten Hotel bereits einen Empfang

PRESSEMITTEILUNG

gegeben, zu dem die Leiter des ProChrist Trägerkreises, Dekan Ernst-Wilhelm Gohl und die Pastoren Karlheinz Kress und Peter Schneider, eingeladen hatten. Gekommen waren die Oberbürgermeister Ulms und Neu-Ulms, Bürgermeister beider Städte und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und aus der Wirtschaft der Region. Ulrich Parzany stellte bei dem Empfang die Ziele von ProChrist kurz vor. Sowohl Oberbürgermeister Gerold Noerenberg von Neu-Ulm als auch der Ulmer Oberbürgermeister Ivo Gönner wünschten, dass durch ProChrist Menschen neu die Wichtigkeit des Glaubens an Gott entdecken.

Zweiter Abend: Alltagstest für die Bibel

Am zweiten ProChrist-Abend im Edwin-Scharff-Haus ging es um die Bibel und die Frage, ob man ihren Aussagen vertrauen kann. In Anspielung auf diese Frage führte der aus dem Fernsehen bekannte Illusionist Mr. Joy ausgefallene Tricks vor. Alt und Jung kamen dabei nicht aus dem Staunen heraus. Parzany lud danach in seinem Vortrag ein, einerseits die Zweifel am Glauben und an den Aussagen der Bibel ernst zu nehmen. Andererseits komme man aber nicht daran vorbei, selbst die Aussagen der Bibel im Alltagstest zu prüfen. Parzany: „In der Wissenschaft kann einer einen Versuch durchführen und andere können sich dem Ergebnis anschließen. Das gilt für die Bibel nicht. Dieses ‚Experiment‘ muss schon jeder selbst wagen. Und viele werden staunen, was dabei herauskommt.“ ProChrist sei eine Einladung an die Menschen, mit ihren Fragen nicht allein zu bleiben, sondern diesbezüglich das Gespräch mit Christen zu suchen.

Bis Sonntag weitere Themenabende

Bis Sonntag gehen die ProChrist-Abende im Edwin-Scharff-Haus noch weiter. Jeweils um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) spricht Pfarrer Ulrich Parzany anhand der Bibel über Glaubens- und Sinnfragen. Musik, Interviews und Showeinlagen umrahmen die Vorträge. Am Mittwoch ist zum Beispiel die auch schon als Ulmer „Gospel Queen“ bezeichnete Siyou Isabelle mit ihrem Projektchor See you singers zu Gast. Bei den Themen geht es unter anderem um die Person Jesus, die Frage nach erfüllten Beziehungen und um Wege zum Glück.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Weitere Informationen: www.prochrist-ulm.de

Bilddownload:

Unter <http://www.prochrist-ulm.de/bilder.html> finden Medienvertreter hoch aufgelöste Bilder für die kostenfreie Verwendung im Rahmen ihrer Berichterstattung.

Für **Hintergrundinformationen** und **Interviewwünsche** wenden Sie sich bitte an:

Dr. Wolfgang Hutter, Pressesprecher

Telefon: 0163 9665033

E-Mail: kommunikation@prochrist-ulm.de

Themen und Highlights der Abende auf einen Blick:

Mittwoch, 29.09.2010, 20 Uhr

Thema: Die Zukunft. Ist unsere Welt noch zu retten?

Highlight: see you | singers, Gospelchor, <http://www.siyou.de/>

Donnerstag, 30.09.2010, 20 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Thema: Erfolgreich und schön. Welchen Sinn hat mein Leben?

Highlight: Klaus Kreischer, Pantomime, <http://www.3nasen.com/>

Freitag, 01.10.2010, 20 Uhr

Thema: Jesus Christus. Guru, Gauner oder Gott?

Highlight: Marco Hösel, Weltmeister, Deutscher Meister, Weltcup-Sieger auf dem Trial-Bike, <http://www.marcohoesel.de/>

Samstag, 02.10.2010, 20 Uhr

Thema: Erfüllte Beziehungen. Wer liebt mich wirklich?

Highlights: Praise by Dancing
Straight Rhymes, HipHop

Sonntag, 03.10.2010, 20 Uhr

Thema: Wege zum Glück. Gibt es eine Gebrauchsanweisung fürs Leben?

Highlight: Biberach United, Gospelchor, <http://www.biberach-united.de/>

Veranstalter von ProChrist Ulm, Neu-Ulm sind

- Evangelischer Kirchenbezirk Ulm
- Christliches Zentrum Ecclesia Ulm
- Erlöserkirche Ulm (Evangelisch-methodistische Kirche)
- Friedenskirche Neu-Ulm (Evangelisch-freikirchliche Gemeinde)
- Freie evangelische Gemeinde Ulm
- Jugendallianz Ulm/Neu-Ulm
- Landeskirchliche Gemeinschaft Pfuhl
- Missionszentrum Immanuel Neu-Ulm
- Pfingstgemeinde Ulm
- Süddeutsche Gemeinschaft Ulm
- Vineyard Projekt Ulm/Neu-Ulm
- Zionskirche Ulm (Evangelisch-methodistische Kirche)
- Agape Wort Zentrum Günzburg
- Christuszentrum Senden
- Freie Christengemeinde Ecclesia Laupheim
- Gemeinde von Christen aus Blaubeuren
- Volksmission Asch
- Wort des Lebens Krumbach
- ProChrist e.V.

Kooperationspartner:

- Freie Evangelische Schule Ulm
- Christen im Beruf Ulm

Kurz-Biografie Ulrich Parzany

1941 in Essen geboren, seit 1967 verheiratet mit Regine, drei Kinder. 1955 in der Jugendarbeit des Weigle-Hauses in Essen zum Glauben an Jesus Christus gekommen. Theologiestudium, dann Vikariat in der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Jordanien. Von 1967 bis 1984 Jugendpfarrer des Weigle-Hauses in Essen (<http://weigle-haus.de>). Von 1984 bis 2005 Generalsekretär des CVJM Gesamtverbandes in Deutschland e.V. mit Sitz in Kassel. Seit 1994 Leiter der evangelistischen Projektarbeit „ProChrist“. Verkündiger bei ProChrist '95 in Leipzig, ProChrist '97 in Nürnberg, ProChrist 2000 in Bremen, ProChrist 2003 in Essen, ProChrist 2006 in München und ProChrist 2009 in Chemnitz. Im Jahr 2000 Direktor des „Pavillons der Hoffnung“ auf der EXPO 2000 in Hannover. 2002 bis 2005 Vorsitzender der Koalition für Evangelisation in Deutschland – Lausanner Bewegung Deutscher Zweig.

ProChrist e.V. ...

... ist eine überkonfessionelle Initiative von Christen unterschiedlicher Kirchen. ProChrist fördert den christlichen Glauben in Deutschland und Europa. Der Verein hat seinen Sitz in Kassel und wird nahezu ausschließlich von Spenden getragen. Mit unterschiedlichen Aktionen und Dienstleistungen unterstützt der Verein Gemeinden dabei, Menschen mit dem christlichen Glauben bekannt zu machen und mit und über Gott ins Gespräch zu kommen.

Alle zwei bis drei Jahre steht ein mehrtägiger Gottesdienst im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten. Dieser wird per Satellit in weit über 1.000 Gemeinden in Europa übertragen. 2009 kam die zentrale ProChrist-Veranstaltung aus der Chemnitz-Arena. Nach 1993 (Essen), 1995 (Leipzig), 1997 (Nürnberg), 2000 (Bremen), 2003 (Essen) und 2006 (München) war es bereits die siebte Veranstaltung dieser Art und erreichte an über 1.300 Orten in 18 europäischen Ländern über 1,1 Millionen Menschen. Im Kern des Übertragungsprogramms aus Wortbeiträgen, Musik, Theater und Interviews zu zentralen Themen des Lebens und des Glaubens steht eine einladende Predigt von Pfarrer Ulrich Parzany. Der evangelische Pfarrer ist Leiter von ProChrist und war bis 2006 Generalsekretär des CVJM- Gesamtverbandes in Deutschland. Das nächste europaweit ausgestrahlte ProChrist-Event findet voraussichtlich 2013 in Stuttgart statt.

Informationen zu ProChrist e.V., Kassel: www.prochrist.org

